



MIG Medien & Technologie GmbH

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN DEUTSCHLANDGOURMET DeutschlandGourmet ist eine eingetragene Marke der MIG Medien & Technologie GmbH

§ 1 ALLGEMEINES

Auf www.DeutschlandGourmet.info haben Gastronomen die Möglichkeit Ihre Restaurants vorzustellen, Bilder und aktuelle Informationen einzustellen.

a) Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Geschäftsbeziehungen zwischen der MIG Medien & Technologie GmbH, Polcher Str. 138, 56727 Mayen, vertreten durch ihren Geschäftsführer: Herrn Stephan Marzi (im Folgenden: DeutschlandGourmet genannt) und ihren Nutzern in der zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses gültigen Fassung. Entgegenstehenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Kunden wird hiermit ausdrücklich widersprochen.

b) Vertragsvereinbarung

Vertragsprache ist deutsch. Vertragspartner können nur gewerblich tätige Nutzer werden.

§ 2 PROFILE

a) Kostenlose Gastnutzung

Die Plattformen DeutschlandGourmet kann ohne Registrierung als Gast genutzt werden, hierbei kann der Nutzungsumfang eingeschränkt sein.

b) Kostenloses Nutzerprofil

Es empfiehlt sich zur besseren Nutzung der Plattform eine kostenlose Registrierung des Nutzers durchzuführen. Der Nutzer ist verpflichtet, die für ihn zutreffende Nutzergruppe zu wählen und die bei der Registrierung erhobenen Daten wahrheitsgemäß und vollständig anzugeben und den Allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie den Datenschutzbestimmungen zu zustimmen. Durch ein Klicken auf den Button „Registrieren“ bestätigt er seine Eingabe und erklärt verbindlich sein Vertragsangebot. DeutschlandGourmet versichert dann schriftlich (E-Mail) einen Link. Als Annahme des Vertragsangebots gilt der Zugang des E-Mail-Links. Mit der Annahme kommt ein Nutzungsvertrag zwischen DeutschlandGourmet und dem Nutzer zustande. Das Nutzerprofil wird durch Klicken auf den E-Mail-Link freigeschaltet.

c) Premiumpaket

Nutzer haben die Möglichkeit zu ihrem kostenfreien Basispaket das kostenpflichtige Premiumpaket hinzubuchen. Kosten und Laufzeit richten sich nach der aktuellen Preis- und Laufzeitliste. Dazu muss der Nutzer, nach der Anmeldung seines Profils, die Nutzung des kostenpflichtigen Premiumpakets durch Klicken auf das Angebot wählen und den Allgemeinen Geschäftsbedingungen und Datenschutzbestimmungen zustimmen. Durch ein Klicken auf den Button „kostenpflichtig buchen“ bestätigt er seine Eingabe und erklärt verbindlich sein Vertragsangebot. Als Annahme des Vertragsangebots gilt der Zugang der schriftlichen (E-Mail) Annahmeerklärung. Mit der Annahme kommt ein Vertrag zwischen DeutschlandGourmet und dem Nutzer zustande.

d) Vertraulichkeit

Die Rechte des Nutzers aus diesem Vertrag sind nicht übertragbar. Das Passwort, welches dem Nutzer den Zugang zum persönlichen Bereich und somit auch zur Datenerfassung ermöglicht, ist streng vertraulich zu behandeln und darf an Dritte keinesfalls weitergegeben werden.

Der Nutzer trifft die geeigneten und angemessenen Maßnahmen, um eine Kenntnisnahme seines Passwortes durch Dritte zu verhindern.

e) Nichtübertragbarkeit

Eine Mitgliedschaft kann nicht auf anderer Nutzer oder sonstige Dritte übertragen werden.

§ 3 MISSBRÄUCLICHE NUTZUNG

Eine missbräuchliche Nutzung der Dienste DeutschlandGourmet berechtigt DeutschlandGourmet ohne Vorankündigung ein Profil zu deaktivieren oder zu löschen. Eine missbräuchliche Nutzung ist insbesondere in folgenden Fällen gegeben:

- Übermittlung falscher und/oder fehlerhafter Angaben,
- Einstellung von rassistischen, pornografischen, Gewalt verherrlichenden oder verharmlosenden oder anderer sittenwidriger Inhalte
- Hochladen von Viren oder anderer zerstörerischer und/oder bösartiger Codes
- Sammlung von Informationen anderer Nutzer mittels automatisierter Mechanismen ohne die vorherige Zustimmung DeutschlandGourmet
- jegliche Unbrauchbarmachung, Überlastung oder Beeinträchtigung der Dienste DeutschlandGourmet.

§ 4 WEITERENTWICKLUNG DER DIENSTLEISTUNG / VERFÜGBARKEIT

DeutschlandGourmet ist bemüht, die Leistungen an aktuelle technische Entwicklungen und aktuelle Marktentwicklungen anzupassen. DeutschlandGourmet behält sich daher Änderungen der vereinbarten Leistungen vor, soweit solche Änderungen nicht die Kernleistungen beeinträchtigen und unter Berücksichtigung der Interessen des Vertragspartners für diesen zumutbar sind. Die Datenbank wird im Rahmen der technischen und betrieblichen Möglichkeiten unter Berücksichtigung der Interessen der Nutzer gewährleistet, wobei zeitweilige und vorübergehende Beschränkungen im zumutbaren Rahmen möglich sind (z.B. Serverwartung, technische Störungen).

§ 5 VERGÜTUNG UND LAUFZEIT

a) Preise und Rechnung

Die Preise und Produkte für die einzelnen Dienstleistungen richten sich nach der in dem Zeitpunkt der jeweiligen Auftragserteilung geltenden Preisliste und dem Produktangebot. Die Preise gelten zzgl. der ggf. anfallenden Umsatzsteuer. Die Rechnung wird dem

Nutzer per E-Mail zugesandt, sobald dieser seine Daten überprüft und bestätigt hat. Die Nutzung des Basispakets ist kostenfrei.

b) Laufzeit und Kündigung

Das Premiumpaket hat die jeweils dort angegebene spezifische Laufzeit. Der Vertrag endet mit Ablauf der Vertragslaufzeit automatisch. Das Recht zur fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt hiervon unberührt.

Kostenlos registrierte Nutzer können den Nutzungsvertrag jederzeit kündigen. Bei einer Kündigung werden die Profildaten sowie alle personenbezogenen Daten von DeutschlandGourmet gelöscht.

c) Fälligkeit

Zahlungen sind nach Rechnungserhalt sofort fällig. Bei Zahlungsverzug oder Stundung werden die gesetzlichen Zinsen berechnet. Im Falle des Zahlungsverzugs behält sich DeutschlandGourmet vor, die eigene vertragliche Leistung, bis zur Beendigung des Verzugs, zurückzuhalten. Kosten, die durch die Forderungseintreibung bzw. bei Rücklastschriften oder fehlender Kontodeckung entstehen, werden weiter belastet.

d) Zahlungsverzug

Der Kunde gerät mit der Zahlung in Verzug, wenn die Zahlung nicht innerhalb von zwei Wochen nach Erhalt der Rechnung bei DeutschlandGourmet eingeht. Bei Zahlungsverzug werden Zinsen in Höhe von 8 Prozentpunkten über dem Basiszinssatz der Europäischen Zentralbank berechnet bei Rechtsgeschäften, an denen ein Verbraucher nicht beteiligt ist. Sollte der Nutzer mit seinen Zahlungen in Verzug geraten, so behält sich DeutschlandGourmet vor, Mahngebühren in Höhe von 2,50 Euro in Rechnung zu stellen. Die Geltendmachung eines darüber hinausgehenden Schadensersatzes bleibt unbenommen. Dem Nutzer verbleibt die Möglichkeit nachzuweisen, dass DeutschlandGourmet kein oder ein geringerer Schaden entstanden ist.

e) Zurückbehaltungsrecht

Die Geltendmachung eines Zurückbehaltungsrechts steht dem Nutzer nur für solche Gegenansprüche zu, die fällig sind und auf demselben rechtlichen Verhältnis wie die Verpflichtung des Kunden beruhen.

§ 6 HAFTUNG

a) Haftungsausschluss

DeutschlandGourmet sowie ihre gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen haften unter nachstehendem Vorbehalt nur für Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit. Bei leichter Fahrlässigkeit betrifft die Haftung nur die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten, folglich solcher Pflichten, deren Einhaltung für die Erreichung des Vertragszwecks von besonderer Bedeutung ist. Dabei beschränkt sich die Haftung auf den vorhersehbaren, vertragstypischen, unmittelbaren Durchschnittsschaden. Gegenüber Kunden, die nicht Verbraucher sind, haftet DeutschlandGourmet im Falle eines grob fahrlässigen Verstoßes gegen nicht wesentliche Vertragspflichten nur in Höhe des vorhersehbaren, vertragstypischen, unmittelbaren Durchschnittsschadens.

b) Haftungsvorbehalt

Der vorstehende Haftungsausschluss betrifft nicht die Haftung für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit. Auch die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben vom Haftungsausschluss unberührt.

c) Haftung für Inhalte

Der Nutzer ist allein für seine Inhalte verantwortlich. Er darf mit den Inhalten weder gegen geltende Gesetze, noch gegen diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen verstoßen. Er verpflichtet sich zudem, keine Daten zu übermitteln, deren Inhalte Rechte Dritter (z.B. Persönlichkeitsrechte, Namensrechte, Markenrechte, Urheberrechte etc.) verletzen.

Insbesondere dürfen Inhalte mit strafbaren Inhalten nicht veröffentlicht oder unwahre Tatsachen behauptet werden. DeutschlandGourmet haftet als Betreiber der Internetseite nicht für inkorrekte Angaben der Nutzer. Des Weiteren ist DeutschlandGourmet als Diensteanbieter für fremde Informationen nicht verantwortlich, solange sie keine Kenntnis von einer Rechtswidrigkeit erlangt. Insbesondere haftet DeutschlandGourmet nicht für urheberrechtliche Verletzungen seiner Nutzer. Sobald DeutschlandGourmet Kenntnis darüber erlangt oder von Nutzern darauf hingewiesen wird, ist DeutschlandGourmet verpflichtet unverzüglich die entsprechenden Inhalte bzw. Informationen oder den Zugang zu ihnen zu sperren.

d) Freistellung

Der Nutzer verpflichtet sich, DeutschlandGourmet auf Anfordern von allen Ansprüchen Dritter einschließlich angemessener bzw. gesetzlich festgelegter Kosten zur Rechtsverfolgung freizustellen, die auf einer nicht vertragsgemäßen, missbräuchlichen und/oder rechtswidrigen Nutzung der Profile und ihrer Inhalte des Nutzers beruhen. Der Nutzer unterstützt DeutschlandGourmet bei der Abwehr dieser Ansprüche, insbesondere durch die Zurverfügungstellung sämtlicher, zur Verteidigung erforderlicher Informationen. Der Nutzer ist zum Ersatz des Schadens verpflichtet, DeutschlandGourmet durch die erfolgreiche Durchsetzung solcher Ansprüche seitens Dritter entsteht.

§ 7 SCHLUSSBESTIMMUNGEN

a) Gerichtsstand

Als ausschließlicher Gerichtsstand für alle Rechtsstreitigkeiten aus diesem Vertrag wird der Geschäftssitz von DeutschlandGourmet in Mayen vereinbart, sofern der Kunde Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist oder sofern der Kunde keinen Gerichtsstand in der Bundesrepublik Deutschland hat.

b) Rechtswahl

Soweit nicht zwingende gesetzliche Bestimmungen nach dem Heimatrecht des Kunden entgegenstehen, gilt deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts als vereinbart.

c) Salvatorische Klausel

Die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen berührt die Gültigkeit der übrigen Allgemeinen Geschäftsbedingungen nicht.